

Termine

Malen und Zeichnen

Der Nachbarschaftstreff Fasanehof, Mörikestr. 1, lädt Kinder und Erwachsene für den heutigen Freitag, 6. Februar, ab 14.30 Uhr zum Malen und Zeichnen ein. Barbara Rüdiger-Aue hilft, sich mit Pinsel, Farben und Leinwand auszuprobieren. Es entstehen lediglich die Materialkosten. Infotel. 9 70 56 65. (ria)

Fünfte Jahreszeit

Die kath. Kirchengemeinde Herz-Mariä lädt für Samstag, 7. Februar, ab 20.11 Uhr in das Gemeindezentrum, Ahnatalstr. 31, zum Fasching ein. Auf die Besucher wartet ein buntes Treiben mit Sketchen, Bütenreden und Tanzmusik. Für die musikalische Untermauerung sorgt Welf Kerner. Infotel. 6 15 24, Pfarrbüro. (ria)

Neujahrsempfang

Die SPD Jungfernkopf lädt für Samstag, 7. Februar, ab 15 Uhr zu einem Neujahrsempfang in das Bürgerhaus Jungfernkopf, Wegmannstr. 50, ein. Als Ehren-gast wird der Vorsitzende der SPD-Stadtverordnetenfraktion und zukünftige Kämmerer und Sozialdezernat der Stadt Kassel, Christian Geselle, die Hauptsprache halten. (ria)

Kinderkirche

Das Thema der Kinderkirche der Petruskirchengemeinde am Samstag, 7. Februar, ab 10 Uhr lautet „Fasching und Fastnacht“. Die Kinder treffen sich mit oder ohne Verkleidung im Gemeindehaus an der Paul-Gerhardt-Kirche, Wolfhager Str. 268. (ria)

Neujahrsbegrüßung

Der Ortsverein der SPD Kirchditmold lädt für Samstag, 7. Februar, ab 15 Uhr zur Neujahrsbegrüßung ins Clubhaus des VfL, Gala-Metzner-Platz, ein. Als Gast wird die Europaabgeordnete Martina Werner erwartet. (ria)



Neuer Vorstand für die Wilhelmstraße

Die Einzelhändlergemeinschaft im Quartier Wilhelmstraße hat einen neuen Vorstand gewählt: Vorsitzende bleibt Martina Pape (links; Firma Etuis Mertl). Als Stellvertreter nachgerückt ist Lothar Röse (rechts; Hofbuchhandlung Vietor). Röse folgt auf Wolfgang Schäfer (Cineplex-Capitol), der sich nach zwölf Jahren aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen hat. Zum Vorstand gehören außerdem Schriftführer Hans-Peter Dörnhöfer und als weitere Vizevorsitzende Ulrike Dörnhöfer, beide Heini Weber, sowie (nicht auf dem Bild) Kassenwart Thomas Ochmann (Ochmann Schlafkultur). (asz)

Foto: Schwarz

Vätergruppe stellt neues Programm vor

KASSEL. Schmieden mit dem Schlossermeister, Blick in die Kasseler Unterwelt, als Flusspirat die Diemel erforschen: Dies sind nur drei von vielen Angeboten aus dem Jahresprogramm der Vätergruppe Kassel. Es bietet Vätern mit ihren Kindern ein reichhaltiges Angebot, um viele Gelegenheiten zu schaffen in Kontakt zu kommen, Beziehungen zu gestalten und neue Menschen mit ähnlichen Interessen kennenzulernen.

Darüber hinaus bietet die Gruppe vielfältige Gesprächs- und Informationsangebote für Väter in unterschiedlichen Lebenslagen an. (ria)

Kontakt: www.vaetergruppe-kassel.de

Autos auf der Flaniermeile

Wilhelmsstraße: Kaufleute ärgern sich, dass Durchfahrtsverbot durch Fußgängerzone missachtet wird

VON AXEL SCHWARZ

KASSEL. Es gibt etliche Tage, da zweifeln die Kaufleute entlang der Wilhelmsstraße daran, dass sich ihre Geschäfte in einer Fußgängerzone befinden. Vor allem an Vormittagen sei der obere Teil der Meile regelmäßig mit Autos vollgeparkt, hieß es in der Jahreshauptversammlung der Händlergemeinschaft im Quartier Wilhelmsstraße. Außerdem würden immer wieder Fahrer durch diesen Fußgängerbereich eine Abkürzung von der Wolfsschlucht zum Ständeplatz nehmen.

In der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 11 Uhr vormittags darf die Wilhelmsstraße zwar

befahren werden, allerdings ausschließlich von Lieferanten. Von den Post- und Paketautos seien „viele auch nach Mittag noch auf der Wilhelmsstraße unterwegs, aber die sind nicht das Problem“, sagte Martina Pape, Vorsitzende der Händlergemeinschaft. Sie äußerte Verständnis für gestresste Auslieferungsfahrer, die ihre Touren oft nicht schaffen könnten. „Die haben auch meist eine Sondergenehmigung.“

Nicht nur Lieferverkehr

Es sei aber größtenteils kein Lieferverkehr, der sich in der Fußgängerzone breit mache. Kundenfahrzeuge, etliche Minicars und Taxis sorgen an einzelnen Vormittagen für eine

Blechschnelle, „die fast vom Ständeplatz bis zum Neuen Fahrt reicht“, sagte Heini-Weber-Inhaber Hans-Peter Dörnhöfer. Hinzu komme regelmäßig ein verbotswidriger Abkürzungsverkehr zwischen Wolfsschlucht und Ständeplatz. Dörnhöfer: „Mit gefällt das nicht, weil die Wilhelmsstraße schließlich eine Flaniermeile für die Kunden sein soll.“

Die Kaufleute im Quartier wünschen sich, dass das städtische Ordnungsamt häufiger kontrolliert und die Verkehrsregeln durchsetzt. Die Hilfspolizisten würden sich weitgehend darauf konzentrieren, auf dem Ständeplatz Strafzettel zu schreiben, bemängelt Vorstandsmitglied Lothar Röse:

„Wenn da jemand ein paar Minuten ohne Parkschein steht, sind die sofort zur Stelle. Es ist halt viel einfacher, den ruhenden Verkehr zu kontrollieren.“

Um eine Verbesserung zu erreichen, will sich der Einzelhändlerverein laut Martina Pape in den nächsten Wochen mit Ordnungsamtsleiter Ulrich Krebs zusammensetzen. Es werde allerdings bereits jetzt regelmäßig kontrolliert, sagte Stadt-Pressesprecher Ingo Happel-Emrich auf HNA-Anfrage: Zwischen 11 und 19 Uhr sei das Ordnungsamt regelmäßig zu verschiedenen Uhrzeiten etwa zwei- bis dreimal täglich in diesem Bereich auf Streife unterwegs. Im vergangenen September und Ok-

tober sei aufgrund von Beschwerden verstärkt kontrolliert worden. Happel-Emrich: „Allerdings wurden bei diesen Kontrollen keine Verstöße festgestellt.“

Verwarnungsgeld droht

Wer die Fußgängerzone verbotswidrig befährt, muss nach Angaben des Stadt-Sprechers mit 30 Euro Verwarnungsgeld rechnen. Erlaubt sei lediglich, von der Wolfsschlucht ein paar Meter in die Fußgängerzone hineinzufahren, um das Parkhaus der Kasseler Sparkasse zu erreichen. Geschäftsinhaber könnten auch direkt telefonisch bei der Verkehrsüberwachung melden, falls sich Fahrer falsch verhalten.

20 JAHRE AUTORISierter WERU-FACHBETRIEB

ÜBER 50 JAHRE FAMILIENBETRIEB

Anzeigenveröffentlichung, 6. Februar 2015

www.HNA.de

Hartmann Schreinerei GmbH

Der Weru-Fachbetrieb feiert Jubiläum mit Sonderausstellung

Die Haustür und Fenster eines Mehr- oder Einfamilienhauses prägen das optische Erscheinungsbild häufig sehr deutlich. Doch selbstverständlich ist nicht nur die Optik entscheidend. „Sicherheit, Funktionalität, aktuelle Technik und gute Wärmedämmung sind nur einige Kriterien, die wichtig sind, wenn man sich für neue Fenster und Türen entschei-

det“, weiß Uwe Hartmann. Um Kunden einen umfassenden Überblick zu verschaffen, was derzeit technisch möglich ist, bietet er eine erweiterte Hausausstellung an. Ab dem 7. Februar können sich Inte-



Bietet interessante Einblicke: Uwe Hartmann in seiner Sonderausstellung, die ab dem 7. Februar für Besucher offen ist. Fotos: Täubert



Jetzt 3-fach-Wärmeschutzverglasung zum Preis der 2-fach-Verglasung!*



vom 01.01. bis 15.03.2015

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Tür meines Lebens
Das neue ATRIS- und SEDOR-Sortiment:
mit 200 attraktiven Modellen und Ausstattungspaketen für Farbe, Griff, Sicherheit und Komfort. Wir helfen Ihnen gern, aus einer Tür genau die Tür Ihres Lebens zu machen:

ATRIS
SE-DOR

ressierte vier Wochen lang vom Fachpersonal der Schreinerei ausführlich beraten lassen und viele Ausstellungstücke vor Ort ansehen und austesten. Das moderne Konfigurations-Center ermöglicht die individuelle Gestaltung der neuen Haustür. Anlass der Ausstellung ist die 20-jährige Partnerschaft mit dem Fenster- und Türenhersteller Weru GmbH, sowie die Sortimentserweiterung um Holz- und Holz-Alu Fenster und Haustüren der Firma Unilux GmbH.

Großes Sortiment

Bei Hartmann Schreinerei GmbH bleiben keine Kundenwünsche offen: High-Tech Fenster Afino von Weru, Holz-Alu-Fenster mit integrierter Jalousie von Unilux oder Rollläden und Raffstore der Firma Roma, dazu Antriebe und Steuerungen der Firma Somfy, runden das Sortiment ab. (pjf)

Sonderausstellung 7. Februar – 7. März 2015
Hartmann Schreinerei GmbH
Niedervellmarer Str. 41c, 34127 Kassel
☎ 05 61 / 9 89 35 64
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 13 Uhr
oder nach Vereinbarung ☎ 05 61 / 93 00 36 16



MARKENFENSTER VOM QUALITÄTSFÜHRER www.unilux.de

EXKLUSIV-PRODUKTE

UNILUX DesignLine
UNILUX DesignLine Privacy

Eine perfekte Symbiose:
innen Holz – außen Alu

UW-WERT **0.8** W/m²K